

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2019-03-20

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: Ortsbeirat Altstadt,
Feldstadt, Paulsstadt,
Lewenberg

Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

01784/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Errichtung von halbhohen Wegbeleuchtungen auf dem Platz der Opfer des Faschismus

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen schnellstmöglich am Rand der derzeit komplett unbeleuchteten Wege auf dem Platz der Opfer des Faschismus (Platz der OdF) eine ausreichende Anzahl an Wegbeleuchtungen zu installieren, so dass eine Ausleuchtung der Wegflächen ermöglicht wird. Die Ausführungseigenschaften sollten dabei durch die zuständigen Fachämter abgestimmt werden.

Begründung

Derzeit sind sämtliche befestigte Wege (in Y-Form angelegt) auf der Fläche des Platz der OdF vollständig unbeleuchtet. Sie dienen als Zuwegung zum Haupteingang des dortigen Friedhofs, als Zuwegung zum auf der Platzfläche befindlichen Kinderspielplatz sowie als eine von Anwohnerinnen und Anwohnern gern genutzte Verbindung zwischen der Sandstraße und der Wallstraße sowie dem angrenzenden Einzelhandels- und Dienstleistungsbereich (ALDI, REWE, Sonnenstudio, Pizzeria etc.). Gerade auch in den Herbst- und Wintermonaten besteht, durch die absolute Dunkelheit auf der Fläche und den Wegen, ein nachvollziehbares Unsicherheitsgefühl bei den Nutzerinnen und Nutzern dieser öffentlichen Wege. Diesem kann und muss schnellstmöglich durch die Installation von Wegbeleuchtungen begegnet werden.

Im Wissen um die denkmalrechtliche Situation – es handelt es sich um eine derzeit als Bodendenkmal eingestufte Fläche – hat der Ortsbeirat im Rahmen eines Vor-Ort-Termins sowie mehrerer Gespräche mit zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung um eine Lösung gerungen, da die zuständige Fachgruppe Denkmalpflege (hier konkret Frau Steffi Rogin) eine Installation von Laternen in der üblichen Höhe als nicht

genehmigungsfähig einstufte. Zuletzt ist es gelungen, in halbhohen Leuchten einen Kompromiss zu erreichen, dem die Fachgruppe Denkmalpflege nach Aussage von Frau Steffi Rogin zustimmen würde. Seitens des zuständigen Fachbereichs Verkehrsmanagement (hier konkret Herr Carsten Bierstedt) wurde auch ein entsprechend einsetzbares Produkt gefunden, das kostenseitig als akzeptabel eingestuft wird.

Damit ist eine als grundsätzlich anzusehende Voraussetzung geschaffen, die eine Installation der Wegbeleuchtung ermöglicht. Der Oberbürgermeister wird auf Grundlage dieser Situation beauftragt, die Installation der Beleuchtungen realisieren zu lassen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

Lageplan

gez. Stephan Haring
Ortsbeiratsvorsitzender